

Gehalt - Seiteneinsteiger und Befristung normal?

Beitrag von „Kronos“ vom 27. Juni 2016 19:45

E9 ist durchaus in den neuen Bundesländern üblich. In Brandenburg gab es kürzlich eine lohnmäßige Besserstellung mit dem Resultat, dass für alle Nicht-LA-Master's mindestens eine Entgeltgruppe höher drin ist.

Ich an deiner Stelle würde es so machen: Zunächst in die Schulpraxis reinschnuppern, aber mit reduzierter Stelle (15-20 Stunden sind gar nicht schlecht). Kläre mit deinem derzeitigen Arbeitgeber, ob dies möglich ist. So "sammelst" du wertvolle Jahre für einen tatsächlichen Seiteneinstieg (2 Jahre, wie schon von den Mitschreibern erwähnt). Außerdem sammelst du wertvolle Erfahrungen, wie guter Unterricht klappt und gelingt, wie man mit Unterrichtsstörungen umgeht und du knüpfst Kontakte zu KollegInnen, die dir weitere Tipps geben können. Als Fachlehrer für bestimmte Fächer (Sport?) hast du schon mal einen guten Einblick. Ich würde derzeit einem Neuling nicht raten, eine Klassenleitung zu übernehmen. Elternarbeit kann für den ersten Moment "schockierend" sein.

Quelle: Eigene Erfahrungen. Ich wurde ebenfalls als teilzeitbeschäftigte Lehrkraft (Fachlehrer) eingestellt, bin nun gefestigt und Klassenlehrer.

PS: Wende dich doch mal ans Schulamt. Vielleicht haben eine Schule in deiner Nähe, die Bedarf haben. Thüringen hat ja nun auch nicht Lehrerüberschuss.